

STADT ELTVILLE



Balkone • Tore • Geländer • Treppen

iflanger metallbau

www.iflanger.de

Eltville-Rauenthal • Tel. 06123-723 26
Fax 06123-752 81

Ein wahrer Ohren- und Augenschmaus

A„kar“ppella – Konzert mit „Allegria“



Das A-Cappella-Ensemble „Allegria“ aus Frankfurt am Main.

Wald-Eltern-Kind-Gruppe

Rauenthal. – Ab dem 23. April startet die Eltern-Kind-Gruppe wieder jeden Donnerstag von 15.30 bis 17 Uhr im Wald. Die Gruppe ist ein Gemeinschaftsangebot von St. Antonius Eremita und der Katholischen Familienbildungsstätte Wiesbaden. Eingeladen sind Eltern mit Kindern von zwei bis sechs Jahren.

Gemeinsam werden die Geheimnisse des Waldes erforscht, entdeckt und erspürt. Die Treffen werden von Ulrike Staschko, Wald- und Wildnispädagogin und Kursleiterin der Katholischen Familienbildung, geleitet.

Treffpunkt ist die Grillhütte in Rauenthal in der Nähe des Sportplatzes. Information und Anmeldung: Katholische Familienbildung Wiesbaden, Telefon 0611/174117 oder kath.fbs.wiesbaden@Bistum-Limburg.de.

Eröffnung der Radfahr-Saison

Erbach. – Mit einer Rheintour über die dann hoffentlich offene Schiersteiner Brücke nach Ingelheim, von dort über den Rhein zurück nach Erbach, ist die erste Radfahrt der TGS Erbach in diesem Jahr geplant. Gäste sind willkommen. Treffpunkt ist am Sonntag, 19. April, um 11 Uhr am Weinproberstand in Erbach. Weitere Informationen unter E-Mail sybille_glaser@web.de bzw. Telefon 06123/9349887 oder 0177/6415610.

Mitgliedsbetreuer

Erbach. – Helmut Zwilling ist im Vorstand des VdK-Erbach zusammen mit Thea König Mitgliederbetreuer und nicht wie berichtet Alten- und Krankenbetreuer. Außerdem hat sich in den Namen des Beisitzers ein „P“ eingeschlichen, er heißt Gerhard Humke.

Erbach. (kh) – Beides boten die fünf jungen Frauen, ein professionelles A-Cappella-Ensemble aus Frankfurt am Main an Karfreitag dem Publikum, welches zahlreich in die ehemalige Kelterhalle von Schloss Reinhartshausen Kempinski gekommen war. Einen musikalischen Nachmittag, gepaart mit einem Augenzwinkern, versprachen die klassisch ausgebildeten Sängerinnen Christine Bär, Algard Schorch, Julia Hofmann, Mareike Bender und Ariane Treffer den Gästen, nachdem sie zu Beginn singend in langen roten Abendkleidern die Treppe zum Saal heruntergeglitten waren. Bereits drei erfolgreiche Konzerttourneen absolvierte „Allegria“. Der Name steht für grenzenloses Vokalvergnügen, so die attraktiven Damen, die natürlich alle live performten und bewundernswertes Talent aufwiesen. Dabei spielten sie mit den verschiedenen Genres, so dass klassischer Rock auf Gospel-Melodien traf. Im ersten Teil der Veranstaltung wurde es sehr besinnlich. Es wurden Lieder wie z. B. „Hebe deine Augen auf“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, „Mary's Song“ von Knut Nystedt und „Amazing Grace“ von P. Hammerstein gesungen. Besonders letz-

genanntes Lied sorgte für wahre Gänsehaut bei den Gästen. Die imposanten, kräftigen und auf der anderen Seite doch so weichen Stimmen, die aufgrund der Räumlichkeiten besonders gut zur Geltung kamen, berührten die Gäste sichtlich so sehr, dass geradezu eine emotionale Spannung im Raum aufgebaut wurde. Mit dem passenden Lied „Soon and very soon“ von Andrae Crouch wurden die Gäste sodann in die Pause verabschiedet. Im zweiten Teil der Veranstaltung bewiesen die Damen, die sich im Jahr 2003 beim Gesangsstudium kennen gelernt hatten, dass sie neben einer besinnlichen Seite auch eine lustige, geradezu kabarettistische Seite besitzen. Bei der Performance des Liedes „Frankreich, Frankreich“ von Bläck Föös/J. Hofmann, das wohl nahezu jedes Klischee bezüglich unserer Nachbarn aufgreift, performten die fünf wunderschönen Frauen auf höchst amüsante Weise und brachten das Publikum so zum Schmunzeln. Aber auch bei den anderen Liedern, wie z. B. „Bei mir bist Du scheen“ von Sholom Secunda/V. Engelbrecht und „Fields of Gold“ von Sting/D. Sharon, zeigten die Damen, dass sie neben ihren fantas-



Die fünf Frauen beeindruckten das Erbacher Publikum.

tischen Stimmen auch wahres Bühnentalent besitzen. Zum vermeintlichen Abschluss des Konzertes, welches von Concerto Classico-Veranstaltungen präsentiert wurde, gab es für die Gäste das Lied „Mah-Na-Mah-Nah“ von Piero Umiliani/M. Detterbeck, welches „einfach alles erklärt“, so die bundesweit auftretenden Sängerinnen. Das Publikum war von den Stimmen der fünf Schönheiten jedoch derart verzaubert, dass es nicht aufhören wollte zu applaudieren und so schließlich noch in den Genuss von zwei Zugaben kam. Das nächste Konzert von „Allegria“ findet am 14. Juni in der Alten Wache in Oberursel-Oberstedten statt.

Passione – Leidenschaft

Eltville. – Unter dem Titel „Passione – Leidenschaft“ präsentieren Elisabeth Scholl (Sopran), Sören Leupold (Laute), Markus Möllenbeck (Cello) und Rien Voskuilen (Cembalo) am Dienstag, 21. April, ab 19.30 Uhr im Hotel Frankenbach Werke von Claudio Monteverdi, Alessandro Scarlatti, Barbara Strozzi und Georg Friedrich Händel.

In der Barockzeit befasste sich die sogenannte Affektenlehre mit der Umsetzung von Gefühlen in die Musik. Dass man sich darüber überhaupt Gedanken machen konnte, ist den Komponisten um Claudio Monteverdi zu verdanken, die den neuen Stil des „recitar cantando“, des singenden Erzählens, erfanden und sich vom strengen Kontrapunkt abwandten. Ihnen zur Seite standen Dichter, die Liebeserklärungen in unvergleichlich schöne Verse gossen, so dass leidenschaftliches Verlangen, Sehnen und Werben in reicher Form vertont werden konnten.

Barbara Strozzi steht mit Witz und großem Tiefgang ihren männlichen Kollegen wie Antonio Cesti in keiner Weise nach. Alessandro Scarlatti treibt das Spiel mit musikalischen Affekten und Extravaganzen am Ende des 17. Jahrhunderts sehr weit – so weit, dass er wie Monteverdi zuvor heftig von seinen Zeitgenossen gescholten wurde. Georg Friedrich Händel verbindet ein Jahrhundert nach Monteverdi dann leidenschaftlichen Ausdruck mit großer Vokal- und Instrumentalkunst: Ein farbenreiches und spannendes Programm mit Geschichten um Orpheus, höfisches Liebeswerben und amore appassionato! Reservierungen (Eintritt 15 Euro) können vorgenommen werden über Telefon 06123-63939 oder sopran@elisabethscholl.com.